



Ende einer Ära

Ulrike Wolowski-Hassel hat das Kinder- und Jugendparlament seit seinen Anfängen 1996 begleitet. Jetzt gibt die 55-Jährige den Staffstab an Nina Jordan weiter, die das Trafo verlässt.

→ 2. Lokalseite: Abschied

Erfolg einer Nachwuchsjournalistin

Mit 27 Jahren hat Pia Lenz den Deutschen Fernsehpreis gewonnen, einen der renommiertesten Auszeichnungen in der Branche. Sie fühle sich in Castrop-Rauxel „tief verwurzelt“, sagt sie.

→ 3. Lokalseite: Nahe bei Menschen am Rande

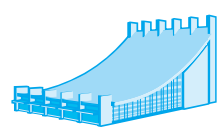
Sieg in der Fremde

Nach zuletzt zwei Niederlagen in Folge haben die Bezirksliga-Fußballer der Spvg Schwerin einen 4:1-Erfolg bei Westfalia Huckarde einfahren können.

→ 1. Lokalsportseite: Olschewski

GUTEN MORGEN

Uwaga! Power-Piwo



Der in diesem Jahr europäisierte Viktualienmarkt bringt in diesen Tagen lebensmitteltechnisch spürbar Vielfalt in unsere Stadt. Dass die Franzosen mit Wurst und Käse da sind und die Holländer mit Waffeln, ist gut. Weil man weiß, dass die Nachbarn von diesen Dingen viel verstehen. Bei den Polen, die mit einem Bierstand vertreten sind, könnte ein kleiner Praxistest nicht schaden, dachte sich am Feiertag ein stadtbekannter Sozialdemokrat. Der sich zum Mittagessen ein dunkles Zywiec – gut, dass ich es nur schreiben muss – gönnte. Um dabei festzustellen, dass es 9,6 Prozent hatte, also doppeltes FDP-Niveau. Also bitte nur halb so schnell trinken, empfiehlt mf

Schmuckstück unterstützt Städtepartnerschaft

Juwelier Zimmer präsentiert CAS-Ring

CASTROP-RAUXEL. Kaum ein Schmuckstück hat eine solche Symbolwirkung wie der Ring. Er steht für Liebe und die Verbundenheit mit einer Menschen. Oder mit einer Stadt, wie der CAS-Ring des Altstadt-Juweliers Zimmer.

Matthias Zimmer präsentierte den von Michael Bischoff gestalteten Ring am Freitag vor internationalen Gästen. Die Delegationen aus Polen, Griechenland, Frank-

reich und der Türkei sowie Bürgermeister Johannes Beisenherz bestaunten den Ring, der mit dem Schriftzug „CAS“ für die Verbundenheit der Castrop-Rauxeler mit ihrer Heimatstadt steht. „Wir haben eine Renaissance des alten CAS-Autokennzeichens erlebt“, erläuterte Inhaber Matthias Zimmer die Kreation: „Für uns heißt das, dass sich mehr Menschen mit Castrop-Rauxel identifizieren.“

ANZEIGE



reich und der Türkei sowie Bürgermeister Johannes Beisenherz bestaunten den Ring, der mit dem Schriftzug „CAS“ für die Verbundenheit der Castrop-Rauxeler mit ihrer Heimatstadt steht. „Wir haben eine Renaissance des alten CAS-Autokennzeichens erlebt“, erläuterte Inhaber Matthias Zimmer die Kreation: „Für uns heißt das, dass sich mehr Menschen mit Castrop-Rauxel identifizieren.“

Seitenwechsel

Dabei kann der Träger des Silberrings zwischen verschiedenen Tragemöglichkeiten wechseln. Michael Bischoff entwickelte ein Design,



Der von Michael Bischoff entworfene CAS-Ring bei Juwelier Zimmer erinnert an das KFZ-Kennzeichen. RN-Foto Seiferlin

KURZ BERICHTET

Zehnjähriger schwer verletzt

CASTROP-RAUXEL. Ein zehnjähriger Junge ist am Mittwochmorgen bei einem Unfall schwer verletzt worden. Auf seinem Fahrrad war der Castrop-Rauxeler auf dem Radweg am Altstadtring unterwegs. In Höhe der Holzstraße wechselte der Schüler vom Radweg auf die Fahrbahn und fuhr auf den vor ihm haltenden pinkfarbenen Wagen auf. Der Fahrer des Wagens sprach kurz mit dem Jungen, fuhr dann weiter. Der Zehnjährige musste später ins Krankenhaus, wo er stationär behandelt wurde. Die Polizei sucht nun Zeugen.

Freunde aus ganz Europa sind da

Nach gemeinsamem Abend im Restaurant „Metaxa“ soll einzigartiges Dreier-Bündnis geschmiedet werden

CASTROP-RAUXEL. Europa ist in der Stadt. Schon nach einer kurzen Zeit des Kennenlernens zeichnete sich gestern der Beginn neuer Freundschaften ab. Nicht nur Trikala und Zonguldak freuen sich auf ihre neue Partnerstadt Castrop-Rauxel, auch das schwedische Avesta möchte die Beziehungen intensivieren.

Im Sprachengewirr während der offiziellen Eröffnung des Viktualienmarktes auf dem Lambertusplatz dominierte am Freitagmorgen das Lächeln. „Die Atmosphäre ist sehr schön und entspannt. Man merkt, dass bei allen eine große menschliche Nähe von vorneherein da ist“, stellte Bürgermeister Johannes Beisenherz fest.

» Geschichte wird erst durch die kleinen Leute gemacht.

Konstantinos Boulbos, Unternehmer

Im Restaurant „Metaxa“ an der Bladenhorster Straße verbrachten die griechischen und türkischen Gäste bereits am Donnerstag einen gemeinsamen Abend. „Das war eine schöne Erfahrung. Die Herzlichkeit war riesig. So stelle ich mir Freundschaft unter den Menschen vor“, erzählte der aus Trikala stammende Castroper Unterneh-



Mit den Gästen aus ganz Europa eröffnete Bürgermeister Beisenherz gestern Vormittag den Viktualienmarkt. RN-Foto ATH

mer Konstantinos Boulbos. Er zeigte sich optimistisch, dass das Dreier-Bündnis zwischen Zonguldak, Trikala und Castrop-Rauxel an diesem Wochenende auf den Weg gebracht wird. „Wir wollen alles in die Waagschale werfen, damit dieses Dreieck perfekt wird. Das wäre einmalig in Europa. Und der Anfang dafür ist am Donnerstagabend gemacht worden. Das war ein historischer Moment für mich“, meinte Boulbos. Er fügte an: „Geschichte wird erst durch die kleinen Leute

gemacht.“ In der Türkei soll sich Präsident Gül sehr dafür interessieren, was sich in Castrop-Rauxel anbahnt. Zonguldaks Bürgermeister Muharem Akdemir mochte das nicht bestätigen, sagte aber: „Das letzte Okay zu einer Städtepartnerschaft muss bei uns das Innenministerium geben. Das bekommt der Präsident natürlich mit.“

Zur Begegnung mit Trikalis Bürgermeister Cristos Lappas und dessen Delegation meinte Akdemir: „Wir haben uns das erste Mal getroffen und es

war sofort klar, dass das warmherzige, offene Menschen sind wie wir.“

Die Kontakte nach Avesta in Schweden hat vor Jahren das Ernst-Barlach-Gymnasium geknüpft. Sie sollen jetzt ausgebaut werden. „Wir möchten gerne kulturelle und wirt-

schaftliche Beziehungen zu Castrop-Rauxel“, erklärte Bürgermeister Lennart Palm.

So wächst Europa in Castrop-Rauxel gerade weiter zusammen.

Peter.Wulle
@ruhrnachrichten.de

→ Doppelseite im Innern

Besuch der Christo-Ausstellung

Zum Besuchsprogramm

der 33 Gäste aus Trikala, Zonguldak, Avesta, Zehdenick, Vincennes und Nowa Ruda gehören ein Abend im Kulturzentrum Agora, ein Besuch bei der türkischen Firma IFM Hochspannungstechnik sowie

Ausflüge zur Christo-Ausstellung im Gasometer Oberhausen und ins Bergbaumuseum Bochum.

Um 11 Uhr will der Bürgermeister heute in einer Pressekonferenz Einzelheiten zum Dreier-Bündnis verkünden.

Land fordert von der Stadt für die Einheit weitere 308 000 Euro

Vorläufige Abrechnung für 2012 liegt vor

CASTROP-RAUXEL. Die Hiobsbotschaften für die finanziell sowieso schon gebeutelte Stadt reißen nicht ab: Für zu wenig geleistete Beiträge zur Deutschen Einheit im vergangenen Jahr hat das NRW-Innenministerium jetzt eine vorläufige Nachzahlungsforderung an die Stadt in Höhe von exakt 308 953,66 Euro gestellt.

Das geht aus einem gestern veröffentlichten Schreiben des Ministeriums zum so genannten Einheitslastenabrechnungsgesetzes (ELAG) hervor. Dieser Betrag ist allerdings noch nicht das Wort, weil der Landtag zunächst noch einer Gesetzesänderung zustimmen muss. Mit der neuen Forderung summieren sich die aufgelaufenen ELAG-Fehlbeiträge aus den Jahren 2007 auf fast eine Million Euro. Eine Stellungnahme der Kämmererei war gestern nicht zu erhalten, da sich

Kämmerin Annemarie Tesch noch im Urlaub befand.

Nachzahlungen

Laut Innenminister Ralf Jäger (SPD) erhalten die Kommunen in NRW für 2012 per Saldo 145 Millionen Euro zurück. Ein Volumen, mit dem auch in den nächsten Jahren zu rechnen sei. Während die Mehrzahl der Städte profitiert, kommen auf andere teils erhebliche Nachzahlungen zu.

Da der Kreis Recklinghausen mit 811 000 Euro in der Kreide steht, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe mit 10 Millionen, droht Castrop-Rauxel per Sonderumlage sogar noch weiteres Ungemach. In Kombination mit Mehrwertsteuerminderereinnahmen und erheblich weniger Entlastung bei der Kreisumlage ergibt sich eine weitere Verschärfung für die kommunale Finanzlage. mf

KURZ BERICHTET

Hier wird heute geblitzt

CASTROP-RAUXEL. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, müssen Autofahrer heute mit Geschwindigkeitskontrollen auf der Habinghorster Straße, Mengeder Straße und Ringstraße in Castrop-Rauxel rechnen. Weitere Kontrollen wurden nicht angekündigt. Darüber hinaus können aber trotzdem im gesamten Castrop-Rauxeler Stadtgebiet weitere mobile Geschwindigkeitskontrollen – auch durch die Polizei – stattfinden.



Blitzer

Alarm

NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

SERIENMÄSSIGE QUALITÄT!

Der Hyundai i30:

- Inklusive 5-Jahre-Garantiepaket*
- Mit umfangreichem Service und vielen serienmäßigen Extras

Abbildungen zeigt Sonderausstattungen

Der Hyundai i30 Classic 1.4 mit 73 kW / (99PS)

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Bordcomputer <input checked="" type="checkbox"/> Klimaanlage <input checked="" type="checkbox"/> Elektrische Fensterheber vorn <input checked="" type="checkbox"/> Handschuhfach kühlbar <input checked="" type="checkbox"/> Zentralverriegelung mit Fernbedienung <input checked="" type="checkbox"/> Alarmanlage <input checked="" type="checkbox"/> Integriertes CD-Radio mit MP3-Funktion <input checked="" type="checkbox"/> Audio-Anschlüsse für USB, AUX (z.B. iPod) <input checked="" type="checkbox"/> Getönte Scheiben rundum | <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Schaltpunktanzeige <input checked="" type="checkbox"/> Gepäckraumabdeckung <input checked="" type="checkbox"/> 6 Airbags <input checked="" type="checkbox"/> Wegfahrsperre <input checked="" type="checkbox"/> Nebelscheinwerfer mit LED Tagfahrlicht <input checked="" type="checkbox"/> Außenspiegel beheizbar, elektrisch einstellbar <input checked="" type="checkbox"/> Berganfahrhilfe <input checked="" type="checkbox"/> FLEX STEER <input checked="" type="checkbox"/> Gurtwarner und Gurtkraftbegrenzer vorn |
|---|--|

Kraftstoffverbrauch i30 (l/100km) innerorts/außerorts/kombiniert: 7,9 / 4,9 / 6,0; CO₂-Emission, kombiniert(g/km): 139 (gemäß Verordnung EG-VO 715/2007) Effizienzklasse C.

Bei uns für: 12.990,- €

Inklusive 5-Jahre Hersteller-Garantie*

* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

7 x in Dortmund / Kamen / Hamm / Iserlohn
Ebbinghaus Automobile GmbH • Rosemeyerstraße 1 • 44139 Dortmund
www.Ebbinghaus-Automobile.de • Info-Hotline 02 31 / 40 90 90